

Dienst angetreten und durchsuchten den Octoones-Zumpf. Major Daily ist, wie wir so eben hören, bald nach Ermordung des Lieutenant Whitten mit seinem Commando und einigen Bluthunden an Det. u. Stelle eingetroffen und verfolgt den Feind. Wir werden daher bald mit Gewissheit erfahren, ob die Kunde von irgend einem Nutzen sind, oder nicht.

[Aus dem Buffalo Weltbürger.] Der nordöstliche Grenzstreit.

Zeit einigen Tagen sprechen die öffentlichen Blätter von nicht, als unsern Verhältnissen zu England in Bezug auf die nordöstliche Grenze. Einige sind der Meinung, daß ein Krieg unabwendbar sei, andere jedoch glauben, daß diese Sache immer noch auf eine friedfertige Weise beigelegt werden könnte. Ein Theil der Whiggzeitungen beschuldigen den Präsidenten, die Ruhe des Landes seinem Egoismus aufopfern zu wollen. Nach ihnen ist es nicht England, das die Anstrengungen herbeiführt, sondern der Ehrgeiz Van Burens, der hierdurch hofft, wieder Präsident zu werden. Ohne Zweifel wird es sich bald zeigen, welche Partei die Partei des Landes, und welche die englische Partei ist. Diese nennlichen Blätter haben ihn erst vor einigen Tagen der Freigebigkeit beschuldigt, und da er nun zu erkennen gibt, daß er die Rechte des Landes auf jede Gefahr verteidigen werde, — jetzt ist es von seiner Seite Egoismus und Ehrgeiz.

Wir wollen nun zu den Ursachen übergehen, die diese Bewegung in den öffentlichen Blätter hervorgebracht. Der Correspondent des Courier und Enquirer schreibt von Washington:

„Obwohl ich kein Lärmmacher bin, glaube ich es doch als Publizist in meiner Pflicht zu erklären, daß viele Leute befürchten, die Zwistigkeiten mit England werden mit einem Kriege enden. Diese Befürchtungen sind unzweifelhaft die Frucht des wiederholten Geschrei gewisser Bewohner Maines, die im Fall eines Krieges ihr Territorium aus diesem Spiel zu ziehen hoffen. Ein Bewohner jenes Staats, ein Mann von großem Einfluß, sagte mir vor einigen Tagen: „Ihr werdet Krieg bekommen, ihr könnt euch nicht anders helfen; Maine wird den ersten Schritt thun, und sobald einmal Blut geflossen und Menschen getödtet sind, dann seid ihr gezwungen, euch gegen einen feindlichen Einfall zu verteidigen.“ Ich bin überzeugt, daß die nennliche Sprache nicht den Präsidenten geführt wurde, und wahrscheinlich von der nennlichen Person. Ich glaube es um so mehr, da ich Herrn Van Buren gehört habe, Bemerkungen in demselben Sinne machen. Vor einigen Tagen, als Herr Van Buren mit Herrn M... über die Zwistigkeiten sprach, die in verschiedenen Staaten in Bezug auf ihre Grenzen stattgefunden, hat er folgende Worte entschlupfen lassen: „Es ist zu befürchten, daß die Zwistigkeiten zwischen der englischen und amerikanischen Regierung bald alle die kleinen Streitigkeiten unter uns beseitigen werden.“

„Diese Worte wurden für so wichtig gehalten, daß einer der angesehensten Congressmänner, ein Mitglied der Committee der auswärtigen Angelegenheiten, erklärt hat: „Daß er keineswegs erstaunt sein würde, wenn der Krieg ausbräche, ehe der Congress seine gegenwärtige Sitzung geschlossen.“

Wenn man auch zum Glauben geneigt wäre, daß hierin etwas Uebertriebenes liege, so müssen doch die von der Mainer Besetzung vor ihrer Auflösung gefassten Beschlüsse deutlich zeigen, was man von der ganzen Sache zu halten habe.

Zuerst erklart diese Besetzung denjenigen Staaten Dank, welche sich letztes Jahr mit patriotischem Enthusiasmus angeboten haben, ihren Brüdern hilfreiche Hand in der Vertreibung der feindlichen Einfälle zu leisten. Ferner dankt sie dem Congress für den Eifer und die Einmüthigkeit, mit denen er dem Anruf Maines antwortete und seine von England verkauften Rechte in Schutz nahm. Endlich sieht die Besetzung in diesen Thatfachen eine Garantie der Unterstützung, welche Maine ein Recht hat von der allgemeinen Regierung in einer sehr nahe n Epoche zu erwarten, in welcher diese Controversen sich entweder durch Unterhandlungen oder durch Waffen entscheiden müssen. — Hierauf folgen die folgenden Beschlüsse, die verdienen, ganz gegeben zu werden:

„Beschlossen, daß wenn die englische Regierung während der jetzigen Sitzung des Congresses nicht genügende und entscheidende Vorschläge zur augenblicklichen Ausgleichung der Grenzfrage macht oder annimmt, es die Pflicht der allgemeinen Regierung sei, militärischen Besitz von dem bestrittenen Gebiet zu nehmen, und im Namen eines souveränen Staats fordern wir die Nationalregierung auf, ihre konstitutionellen Verbindlichkeiten zu erfüllen in der Feststellung einer Grenze, die von ihr als gerecht anerkannt worden ist, und in der Beschützung der Anstrengungen, die dieser Staat machen wird, um seine Jurisdiction bis an die Grenzen unseres Landes auszuüben.“

„Beschlossen, daß wenn ein Recht haben zu erwarten, die allgemeine Regierung werde entweder durch Unterhandlung oder durch Waffen den durch den Federal Vertrag garantierten Schutz auch auf dieses Glied der Union ausdehnen, und es dadurch übersehen, von seinen vorbehaltenen Rechten individuellen und Selbstverteidigung Gebrauch zu machen, Rechte, die die Constitution weder geben noch ihnen kann; allein wenn man sich in dieser Hoffnung täufelt, würde es zur gebieterischen Pflicht des Staats Maine, die Verttheidigung unseres Landes und der Nationalregierung auf sich zu nehmen, und die Engländer, die sich jetzt auf unserem Territorium niedergelassen haben, über die Grenzen desselben hinaus zu treiben.“

Diese Beschlüsse sprechen eine Sprache, die nicht missverstanden werden kann und zeigen deutlich, was Maine thun wird, wenn sich die allgemeine Regierung nicht in allen ernstlichen dieser Sache annimmt. Allein hierin darf man nicht zweifeln, wenn man den Ton des Briefes vom Staatssekretär Forsyth berücksichtigt, den dieser unterm 25. März in Auftrag des Präsidenten an den britischen Gesandten zu Washington, Herrn Fox, richtete.

Herr Fox hat nemlich unterm 13. März ein Schreiben an den Staatssekretär Forsyth erlassen, worin er von der engl. Regierung beauftragt ist zu sagen, daß sie von dem guten Glauben der allgem. Regierung erwidert und verlangt, daß das Volk von Maine die nennliche Stellung einnehme, die es vor der schon so oft angeregten Uebereinkunft hatte und sich demzufolge aus dem Thale des St. Johns zurückziehe und sich auf das Aroostookthal beschränken solle. So lange als dies nicht geschähe, würde es die kritische Regierung als ihre Pflicht betrachten, solche militärische Anordnungen zu treffen, als die rechte Ihrer britischen Majestät erheischen mögen. Zugleich erhielt er die Instruction hinzuzufügen, daß die britische Regierung nur mehr einen gegliederten Bericht der Commissäre erwarte, die letzten Herbst zur Vermessung des Territoriums hierher geschickt worden seien, um der Regierung der Verein. Staaten auf ihren letzten Vorschlag antworten zu können. Dieser Bericht sollte Ende März der britischen Regierung vorgelegt werden.

Herr Forsyth erklärte dem Herrn Fox im Auftrag des Präsidenten, daß nach der Uebereinkunft im letzten Jahre der Präsident gehofft hätte, alle Ursache zur Reizung, die von diesem Theil des Gegenstandes entstanden, beseitigt sein würde. Er sah auf die Reizung Maines verlassend, in allem übereinstimmend mit der allgem. Regierung zu handeln, was zu einer friedlichen Ausgleichung führen könnte, fand sich der Präsident befriedigt, daß der Einfluss dieses Staats, Ordnung und Friede an der Grenze zu erhalten, würde vollkommen ausgeführt werden. Er sah auf alle diese Befürchtungen von Anzeichen im Volk Maine's, Besitz von dem Territorium zu nehmen, als ohne gehörigen Grund; es für unglücklich haltend, daß irgend ein Theil des amerikanischen Volkes am Vorabend einer friedlichen Ausgleichung der Frage ohne Ursache und ohne Zweck den Erfolg der Unterhandlungen stören und den Frieden des Landes aufs Spiel setzen könnte. Da hierdurch ein lästiger, erweiternder u. vergleichungswels unwichtiger Gegenstand beseitigt werden sollte, hätte der Präsident gehofft, daß die Parteien sich einmal frei über die Hauptfrage besprechen und sie beenden könnten. In diesem sei er aber getäuscht worden. Während die Verhandlungen von Seiten der britischen Regierung unvorhersehbar hinaufgeschoben worden, hätte sie ihre Aufmerksamkeit nun von der Hauptsache ab und auf verschiedene Beschwerden gewendet, und einem Theile des amerikanischen Volkes Absichten zugesprochen, welche zum Zweck hätten, die Uebereinkunft ihrer Regierung zu verlegen. — Absichten die nie vorhanden gewesen wären, und die, wie Herr Fox recht wohl wußte, nie die Unterstützung der allgem. Regierung erhalten haben würden.

Nach dieser Zurückweisung der englischen Regierung erklärt Herr Forsyth, daß die Bestimmungen der Uebereinkunft von Seite Maines dadurch, daß es eine Civil- und Militär-Verhütung von weiteren Feldzügen aufgestellt hätte, nicht verletzt werden seien, und wenn die britische Regierung die Besetzung des St. Johns-Thals als einen Eingriff in das Madawaska Settlement betrachte, so könnte sie nur demselben Grund das ganze bestrittene Gebiet als zu diesem Settlement gehörend ansehen.

Am Schluß sagt Herr Forsyth, der Präsident sei höchlich überrascht worden durch die Versuche des Herrn Fox, dem gegenwärtigen Stand der Dinge einen Charakter zu geben, der bei der freundlichen Stimmung der Vereinigten Staaten, dem Betragen der Antagonisten und des Volkes von Maine unverantwortlich sei, — nach mehr sei er aber dadurch überrascht worden, daß man dies als einen Grund zur Verstärkung einer Militärmacht und zur Vorbereitung zu feindseligen Collisionen mit den unbewachten Verwehren eines freundlichen Staates angebe, die in ihren eigenen Grenzen ihren friedlichen Beschäftigungen nachgingen. Der Präsident wünscht die Furcht verschweigen zu können, daß diese dunkeln Vorbedeutungen eintreffen. Wenn die britische Regierung nicht augenblicklich mit allen militärischen Einmischungen aufhöre, — wenn sie sich in der Folge nicht besser zur Ausgleichung dieser Frage hinneigt — so möge das Unglück, auf das Herr Fox hinweist, eintreffen. Allein keine Furcht von den durch Herrn Fox berührten Folgen könne die Regierung oder das Volk der Ver. Staaten von der Erfüllung ihrer Pflichten gegen den Staat Maine abhalten. Diese Pflicht sei ebenso einfach als wichtig. Die Grenzen, welche jenem Staate in dem Vertrag von 1783 gegeben und ihm von der allgemeinen Regierung auf die feierlichste Weise zugesichert worden sei, würde erhalten werden, ausgenommen wenn Maine freiwillig davon abstände oder die Auflösung dieses Vertrags als irrtümlich erwiesen werden könnte.

Auf dieses Schreiben antwortete Herr Fox unterm 26. Februar, daß er diese Communication seiner Regierung vorlegen wolle, und daß man ihn bis nach erhaltenem Antwort von England mit allen weiteren Zuschriften versehen möchte.

Neue Kaufstellung. — In New-Orleans sind zwei Bittensche gezeigt, ein von Adam und das andere von Esz; das einzige getroffene Gleichniß welches jemals in diesem Lande gezeigt wurde. Adam wird dargestellt in dem Begriff einen Schulkarren auszubestern, und Esz ist beschäftigt den Caffee zu Mahlen und ein paar Moccasins für den alten Herrn zum Frühstück zu breiten.

Trauriges Dampfboot Unglück.

Am Morgen des 6ten dieses zerbrach der Kessel auf dem Dampfboot Commerce, als es Apalachicola (Ga.) mit der Ver. Staaten Mail und Passagiere für Chattahoochee verließ; zerstörte das Leben von zwey Ingenieuren, einem Passagier, Herrn John Burton, von Apalachicola und drey Deck-Gehülfen; unterschiedliche andere wurden stark beschädigt. Das Boot hielt seine Maschine über den Ort „Drey Trüder“ an, um Passagiere ans Land zu setzen, und in dem Augenblick als die Maschine inne hielt, zerbrach der Kessel. Eine Untersuchung wurde auf der Stelle gehalten und die Jury entschied, daß die Engine und Kessel in besonders gutem Zustande gewesen wären, und neulich untersucht worden seyen, und daß keiner der Beamten die Schuld beyschuldigen werden könne. Wenn das Boot in gutem Stande de war, wie konnte die Explosion statt finden, als bloß durch die Nachlässigkeit oder Ungeüblichkeit ihrer Beamten?

Pittsburg, den 20ten März.

Die Geschäfte sind durch die Fortdauer der Dampfbootsfahrt, sowie durch die seit Montag eröffnete Kanalschiffahrt etwas belebter geworden, doch streben sie mit dem Geschäftes leben früherer Jahre in dieser Jahreszeit in keinem Verhältnis. Alle Produkte sind niedrig und finden nur schlechten Markt wegen des Mangels an Geld und dem schlechten, entwerteten Umlaufmittel. Der meiste Umlauf besteht in Noten der westlichen Staaten, die einem bedeutenden Discount unterworfen sind. Flauer wurde in der letzten Zeit zu \$ 2 50 bis \$ 2 60 am Fluß oder aus Wägen verkauft, und in Toledo kauft man es von \$ 2 87 bis \$ 3 der besten Qualität. Weizen 50 Cent, Roggen 37, Weizen kern 33, Gerste 40, Hafer 12 bis 16 Cent.

Der Morgenstern.

Waterloo. Donnerstag, April 23, 1840.

Herr Noah Ziegler wünschet angezeigt zu haben, daß er sich entschlossen hat, seine Wende (welche nächsten Freitag-Morgen — statt finden sollte) bis zu irgend einer andern Zeit aufzuschieben, und daß im Fall dieselbe doch statt finden wird, selbes neuerdings angezeigt wird.

Mr. Noah Ziegler wishes the public to know, that he has concluded to postpone his sale, (which was to be held on Friday, the 24th of the present month,) till some other time, and that in case the sale will take place, a second notice will be given.

Die Herausgabe dieser No. unserer Zeitung wurde trotz unserm Versprechen, wiederum etwas verspätet. Die Ursache davon war wiederum Druckerarbeit, (welche nicht weniger als vier Tage unserer Zeit aufnahm,) seit der Erscheinung unserer letzten Nummer, von welchem wir zu selbiger Zeit nichts wußten; andernfalls würde dieselbe wenigstens drei Tage früher erschienen seyn. Es wird kaum nothwendig seyn zu sagen, daß es bei Druckern nicht gebräuchlich ist, Druckerarbeit aufzuschieben.

Entlehnt aus dem Buffalo „Weltbürger“, legen wir unsern Lesern, in heutiger Zeitung, die Correspondenz zwischen dem britischen Minister zu Washington und dem Staatssecretär der Ver. Staaten, hinsichtlich des bestrittenen Gebiets, vor. Diese Correspondenz sammt den Beschlüssen der Mainer Besetzung, zeigen nur zu deutlich, daß es nicht zum Besten um diese Sache steht. Ueber die edituellen Bemerkungen des Weltbürger, die Whigs betreffend, haben wir weiters nichts zu sagen, als daß wir keine politische Parteien in den Ver. Staaten kennen.

Geometrie-wunderbare Lebenshaltung.

Am Freitag Abend, den 3. April, um ungefähr 9 Uhr, schlug das Gewitter in die Wohnung des alten Lehrers Brennemann, in Wilmet, gerade als der alte Mann und seine Frau auf ihre Knie, in der Verrichtung ihrer Abendandacht begriffen waren. Der Blitzstrahl fuhr zum Schornstein hinein, und von da das Schreie hinunter bis in den Ofen, zu dessen Thür heraus, und traf beyde alten Leute, welche betäubt zu Boden geschlagen, und während einiger Zeit betäubungslos blieben. Es macht uns jedoch Freude hinzusetzen, daß weder Herr Brennemann noch seine Frau einigen Schaden erlitten haben.

Der Herr erhält Herrn's ihm gefüllt.
[Canada Museum.]

Anwanderung nach Guiana. — Ein Agent der Emigrations-Gesellschaft von britisch Guiana, der zugleich Besichtigungen in Guiana hat, H. Carberry, bereit jetzt die Ver. St., um freie Reger zu bewegen, nach Guiana auszuwandern. Er beschäftigt, in den größeren Städten Auswanderungs-Committeeen zu errichten, um Familien und Individuen, die nach Guiana gehen wollen, zu unterstützen. In einer Schrift die er an die farbige Bevölkerung der Ver. St. erlassen hat, wird darauf hingewiesen, daß Guiana für den Landbauer und Handwerker vielerlei Vortheile böte. Alle produktive Arbeit wird gut bezahlt, nicht allein durch den hohen Lohn, sondern auch durch unentgeltliche Verabreichung der Lebensmittel, Kleider, Wohnungen

u. H. Carberry erbetet sich, alle freien Farbigen, diesem Anerbieten geneigt sind, kostenfrei nach Guiana zu liefern. Zugleich ist er von der Gesellschaft autorisiert, kein Emigranten nach ihrer Ankunft unentgeltlichen Unterhalt zu garantiren, bis sie Beschäftigung erhalten können. Dem Verdaute zu begegnen, daß hierbei irgend ein Betrug beabsichtigt sei, oder daß Contracte mit Emigranten abgeschlossen werden möchten, die ihnen nach ihrem Vertheilen schädlich sein könnten, wird in der Schrift bemerkt, daß in der Colonie Guiana ein Gesetz besteht, demzufolge außerhalb der Colonie abgeschlossener Contracte über Arbeit oder Dienstleistungen gültig ist.

Seltenes Beispiel von Gewissenhaftigkeit.

Der neuliche Bruch der Schwefel-Bank in Philadelphia, hat zu der nachfolgenden schönen Handlung gegeben.

Eine Wittve hatte durch Fleiß und Sparsamkeit eine Summe Geldes erspart und wünschte sie gut anzuwenden. Sie fragte daher einen Herrn, den sie kannte, um seinen Rath, der dahin lautete, sie solle sich dem Bank-Stoßes dafür kaufen, was sich auch that. Als sie auf einmal die wahre Lage der Bank bekannt wurde, wurde durch natürlicher Weise die arme Frau, gleich vielen Anderen um ihr Alles gekommen wäre so eilte dieser Herr, für sich als die von der Wittve angelegte Summe auszugeben, welche er vorher zu kaufen, und machte derselben ein Geschenk damit. Solche Gewissenhaftigkeit ist zu unserer Zeit ein seltener Vogel.

Ein kleines weißes Kind, 4 oder 5 Monate alt, wurde von seiner Parthey St. Francis Indianer in der Nachbarschaft von Eberbrooke, (Unter Canada) abgenommen. Es war in einem traurigen Zustand, wie ein Geistes, an ein Bett befestigt, nach Art der Pappose Stitze, mit einem rohem Hirnfleisch in seinem kleinen Munde, das die Pflegemutter ihm ertheilte, indem sie selbst nicht von ihren eigenen Lungen zu stillen. Capt. Adams kaufte das Kind von den Indianern für \$ 5 und ein Büchel Mehl, welches ihm die Indianer für dessen Pflege gegeben. Die Wohlthat für dessen Verpflegung gefordert. Die natürlichen Eltern sind noch nicht ausgefunden.

Nach einer genauen Abschätzung beläuft sich der Schaden der verschiedenen Feuer im Jahre 1839 in New-York angedichtet haben, auf 4 Millionen, neun und zweitausend, fünf hundert Thaler. Davon wurden in New-York zerstört für 3 Mill. 488,774 Thaler, und an Philadelphia für 540,756. Der Verlust während des Monats März 1840, durch Feuer beträgt 1 1/2 Millionen Thaler.

Gefese. — Das New-Yorker Abend-Signal ist für gegen Besse und Adolphe die ersten beiden als Spielmarken, und die Letzteren als ein Woll-Taschenschieber. Einer der vornehmsten Editoren dieser Zeitung ist ein Advokat, und mag seine Meinung über die lange Erfahrung gemacht haben.

Das Schiff Courier von New-York, ist auf seiner Fahrt von Batavia nach New-York am Cap der guten Hoffnung zu Grunde gegangen. Die Mannschaft wurde gerettet.

Die Müller in der Nachbarschaft von Massillon geben nur 40 bis 45 Cent für das Bushel Weizen selbst dieses nicht in baarem Gelde.

Während des Jahres 1839 sind in Deutschland neue musikalische Werke erschienen.

In der County-Court von Fairfield (Pa.) wurden Negers-Sklaven überführt eine Patrolle angegriffen und beschlagen zu haben, mit dem Verfaß sie zu tödten, wurden verurtheilt am 17ten April dafür geahndet zu werden.

Man sagt, daß ein reicher Jude, ein Schmeichele, im Begriff steht, einen Reichthum in Mexiko zu gründen, wo die Kälte strenger ist als in irgend einem Theile unseres Landes. Das Lama ist das Kamel dieses Landes, und die Art, welche man Alpaca nennt, ist etwa 4 Fuß hoch und 6 Fuß lang ähnlich dem Kamel ist das Lama sehr dauerhaft; lebt von dem rauesten und magersten Futter, und wird von den Südamerikanern zum Tragen von Lasten über die Gebirge benutzt. Man hält sie für eines der besten Nahrungsmittel, und es wird zu diesem Zwecke in großer Anzahl gezogen, wie bei uns das Schaf.

Ein Correspondent der über unsere herannahenden Wahlangelegenheiten schreibt, ist zu spät angekommen in dieser Nummer zu erscheinen. Er soll mit dem nächsten Plaz erhalten in unserer nächsten Nummer.

Genehmungszuges.

Neue Art, Bienen zu halten.

In dem zu Concord, New-Hampshire, erschienenen Monats-Magazin „Witster“ findet sich über diesen Gegenstand folgende Mittheilung von einem Herrn A. E. Keith, interessant ist, daß wir es uns zum Vergnügen unsern Lesern mitzutheilen.

„Viele Naturforscher hier und in andern Ländern viel Zeit darauf verwendet, die Eigenschaften der wohnhaften der Bienen auszuforschen, ihre Klugheit zu wahren, und das Resultat ihrer Forschungen herbeizubringen. Sie haben viel gelernt, und viel noch über dieses wunderbare Insect zu lernen. Ich selbst 13 bis 14 Jahre lang Bienen gehalten. Ich langte gefühlt daß es eine unnütze Barbarei sei, die Bienen zu erforschen. Eine Zeit lang verfuhr ich mit Bienen Kästen, allein ich fand, daß meine Forschungen keine Fortschritte machten, und verlor mehrere Schwärme verfuhrte hinein zu zwingen. Ich gab es also auf, machte auf meinem Speicher einen Behälter für sie, dicht und dunkel, mit einem Aus- und Eingang, den durch die Hauswand. In diesen Behälter

erd mit Bienen so, daß dessen Öffnung mit dem gewöhnlichen Papp mit gleicher Höhe und Richtung und nahe war. Zu diesem Behälter hatte ich eine Thüre von Eisen, so daß Kinder und Neugierige nicht dazu kommen konnten. Der Behälter war für Ratten und Mäuse unzugänglich gemacht, indem die Bienen gerne durch deren Stachel zur Vertheidigung. Dieser Schwarm füllte bald seinen Korb, und begann seine Arbeiten unter über und um den Korb herum, schaute seine Waben ohne Mithilfe von Stangen, oder Holzgeräten, von dem Hausdache bis auf den Boden des Behälters herab. Von Zeit zu Zeit schlich ich mich in diesen Behälter, und betrachtete mittelst eines Lichtes die Fortschritte die sie machten, und die herrlichen Säulen von Wachs die sie bauten. Sie hatten bei ihrer Arbeit den Wachs von all ihrem Zuwachs, von aller ihrer Nachbarschaft. Man gab den Bienen Raum genug, und sie waren niemals schwärmen, bis dessen Höhe ausgefüllt ist? Nach dem zweiten Jahre, wo sie zu neuen angefangen, während der kaltesten Zeit des Winters, wo die Bienen alle in der Mitte ihres Baues sich in einem Zustande befanden, nahm ich meinen König von den auswendigsten Bauten, die immer den weissesten und reinen König in der ganzen Vorrathskammer enthielten, und welcher der einzige Theil ist, der ohne Schaden für den Behälter weggenommen werden kann. Viele Jahre lang war ich aus diesem Behälter mit den besten Eigenschaften versehen, womit ich manchen Freund tractierte, der mit mir einigen diese einfache Einrichtung zur Erhaltung der Bienen und das zur Aufnahme der Früchte ihrer Arbeit so passende Vorrathshaus betrachtete.

Im Jahre 1834 wurde mein Haus durch Feuer zerstört, und ich in diesem Bienenbehälter wenigstens achtundzwanzig Pfund König und eine unzahlbare Menge lebender Waben befanden.“

So wie wir urtheilen können, scheint diese Art Bienenhalten vorzüglicher als alle anderen bereits gefannten, folgenden Gründen. Die Einrichtung ist außerordentlich einfach, es wird dadurch in den meisten Fällen das Schwärmen verhindert; die Bienen sind nicht so häufig bei dem Ausfliegen ausgesetzt; es ist nicht nöthig, beim Annehmen die Bienen nach der gewöhnlichen grausamen Weise zu tödten; der Vorrath von König steht jederzeit zu Gebote, und die Ueberwinterung der Thierchen macht die geringste Schwierigkeit.

Alpaca Wolle.

Bei einer neulichen Sitzung der Britischen Gesellschaft zur Beförderung wissenschaftlicher Kenntnisse, machte Herr Wilson eine Mittheilung über die Einführung des südamerikanischen Lama nach Großbritannien, und legte Proben des Wollens von Alpaca-Wolle vor, die im Lande selbst gezogen und nach Art der Seide verarbeitet, und ohne gefärbt sein, Pechschwarz war. — Die Naturforscher sahen fünf Arten des Lama an, welche alle natürlich waren; allein die welche man Alpaca nennt, allein hat keine Wolle, sondern 6 bis 12 Zoll lang; und eine andere Art, die Vicuña, hat auf dem Boden ihres groben Haares eine Wolle ähnlich dem Biberpelz. Die Alpaca Wolle ist bereits ein Gegenstand der Aufmerksamkeit und ein Einfuhrartikel in England geworden, wo sie nicht sowohl der Schafwolle als die Seide sich gegenüber zu stellen scheint. Sie ist zur Verarbeitung zu den feinsten Stoffen fähig, und eignet sich vorzüglich zu solchen Fabrikaten wie die feinsten Schawls. Das in England gefonnene Gorn wird in Frankreich meistens für den Schawls-Handel zu \$ 1 50 bis \$ 3 50 das Pfund verkauft, je nach der Güte; der Preis der Alpaca Wolle ist von 55 bis 65 Cent das Pfund.

Wir setzen nichts, was die Einheimischmachung der Alpaca in den Vereinigten Staaten hindern könnte, und der Versuch würde, wenn er glückte, einen wichtigen Theil zu dem Cataloge unserer Hilfsmittel hinzuzufügen. Obgleich das Thier eigentlich unter dem Aequator sich findet, so lebt und geteilt es doch auf den höchsten bewohnten Strichen der Anden, wo die Kälte strenger ist als in irgend einem Theile unseres Landes. Das Lama ist das Kamel dieses Landes, und die Art, welche man Alpaca nennt, ist etwa 4 Fuß hoch und 6 Fuß lang ähnlich dem Kamel ist das Lama sehr dauerhaft; lebt von dem rauesten und magersten Futter, und wird von den Südamerikanern zum Tragen von Lasten über die Gebirge benutzt. Man hält sie für eines der besten Nahrungsmittel, und es wird zu diesem Zwecke in großer Anzahl gezogen, wie bei uns das Schaf.

Schafwädsche.

Barthol. Nelson von Hallowel (Maine) bemerkte während einer Unterredung, daß er glaube eine Verbesserung in seiner Art, die Schafe zu waschen, gemacht zu haben. Da er ein lauffähiges Wasser in seinem Weidfeld hatte, so er einen kleinen Damm aufwerfen konnte, so machte er einen Kasten von Planken, 8 Fuß lang, 4 Fuß weit, und 3 1/2 Fuß tief, just unter dem Damm, aus welchem ein Wasserstrom in diesen Kasten leitete, welchen er mit denselben voll zu halten und überlaufend am unteren Ende; zugleich befand sich im Boden ein Loch mit einer 2 Zollbohrer gemacht, durch welches beständiger Abfluß stattfand, um was sich zu Boden setzte abzuleiten. Diesen Kasten hielt er für groß genug, daß 4 Männer daran arbeiten könnten, die außen im Trocknen stehen, während die Schafe waschen, die unmittelbar wieder zu der Herde eine für die Zahl der zu waschenden Schafe hinlänglich großen Einraumung gelassen werden. Er dachte, diese Verbesserung

et sich, alle freien Parteien...
sind, kostenfrei nach...
von der Gesellschaft...
Ankunft unentgeltlich...
Beschäftigung erhalten...
begonnen, das hierbei...
der das Contracte mit...
achten, die ihnen nach...
aten, wird in der Schrift...
ein Gesetz besteht, demzufolge...
geschlossener Contract über...
ig ist. — [Et.]

er mit Bienen so, daß dessen Öffnung mit dem...
en Paffe in gleicher Höhe und Richtung und nahe...
war. Zu diesem Behälter hatte ich eine Thüre von...
Epochen, so daß Kinder und Neugierige nicht dazu...
konnten. Der Behälter war für Matten und...
zugänglich gemacht, indem diese die Bienen gerne...
schon, trotz deren Stachel zur Vertheidigung. Dieser...
Schwärm füllte bald seinen Korb, und begann...
seine Arbeiten unter über und um den Korb herum,
hante seine Waben ohne Mithilfe von Stangen, oder...
schölgern, von dem Hausdache bis auf den Boden des...
alters herab. Von Zeit zu Zeit schlich ich mich in die...
nenhaus, und betrachtete mittelst eines Lichtes die Fort...
die sie machten, und die herrlichen Säulen von Was...
die sie bauten. Sie hatten bei ihrer Arbeit den Vers...
ren all ihrem Zuwachse, von aller ihrer Nachfens...
schaft. Man gebe den Bienen Raum genug, und sie...
nen niemals schwärmen. Wer hätte je gehört, daß...
aus einem bebaute Baume schwärmen, bis dessen Höhe...
ausgefüllt ist? Nach dem zweiten Jahre, wo sie zu...
angenommen, während der kältesten Zeit des Wint...
wo die Bienen alle in der Mitte ihres Baues sich in...
stimmend zu befinden, nahm ich meinen Honig von...
auswendigsten Bäumen, die immer den Honig von...
den Honig in der ganzen Vorrathskammer enthalten,
welcher der einzige Theil ist, der ohne Schaden für den...
weggenommen werden kann. Viele Jahre lang war...
sich aus diesem Behälter mit den besten Süßigkeiten...
schen, womit ich manchen Freund tractirte, der mit...
genügen diese einfache Einrichtung zur Erhaltung der...
und daß zur Aufnahme der Früchte ihrer Arbeit so...
paßende Vorrathshaus betrachtete.

Im Jahre 1834 wurde mein Haus durch Feuer zerstört,
tend sich in diesem Bienenbehälter wenigstens achtzehn...
Pfund Honig und eine unzählbare Menge lebender We...
befanden."

So wie wir urtheilen können, scheint diese Art Bienen...
halten vorzüglicher als alle anderen bereits gefannten...
folgenden Gründen. Die Einrichtung ist außerordent...
wächst es wird dadurch in den meisten Fällen das...
Schwärmen verhindert; die Bienen sind nicht so häufig den...
griffen der Bienenmücke ausgesetzt; es ist nicht nöthig, beim...
auszunehmen die Bienen nach der gewöhnlichen grausam...
weise zu tödten; der Vorrath von Honig steht jeter...
zu Gebote, und die Ueberwinterung der Thierchen macht...
die geringste Schwierigkeit.

Alpaca Woll e.

Bei einer neulichen Sitzung der Britischen Gesellschaft...
Vereinerung wissenschaftlicher Kenntnisse, machte Er...
anson eine Mittheilung über die Einführung des südas...
kanischen Lama nach Großbritannien, und legte Proben...
Muster von Alpaca-Wolle vor, die im Lande selbst ges...
ten und nach Art der Seide verarbeitet, und ohne gefärbt...
sein, Pechschwarz war. Die Naturforscher gaben fünf...
ten des Lama an, welche alleamt Wele geben; allein...
Art welche man Alpaca nennt, allein hat keine Wolle,
in 6 zu 12 Zoll lang; und eine andere Art, die Vicuña,
hat auf dem Boden ihres groben Haars eine Wolle ähnlich...
im Bieberpelz. Die Alpaca Wolle ist bereits ein Gegen...
stand der Aufmerksamkeit und ein Einfuhrartikel in Eng...
land geworden, wo sie nicht sowohl der Schafwolle als viel...
mehr der Seide sich gegenüber zu stellen scheint. Sie ist...
zur Verarbeitung von den feinsten Stoffen fähig, und eignet...
sich vorzüglich zu solchen Fabrikaten wie die feinsten Charvols.
das in England gesponnene Garn wird in Frankreich meis...
tens für den Charvohandel zu \$1 50 bis \$3 50 das...
Pfund verkauft, je nach der Güte; der Preis der Alpaca...
Wolle ist von 55 bis 65 Cents das Pfund.

Wir sehen nichts, was die Einheimisismachung der Al...
paca in den Vereinigten Staaten hindern könnte, und der...
Versuch würde, wenn er glückt, einen wichtigen Theil zu...
dem Cataloge unserer Hilfsmittel hinzuzufügen. Obgleich...
das Thier eigentlich unter dem Aequator sich findet, so lebt...
und gedeiht es doch auf den höchsten bewohnten Strichen...
der Anden, wo die Kälte strenger ist als in irgend einem...
Theile unseres Landes. Das Lama ist das Kamel dieses...
Festlandes, und die Art, welche man Alpaca nennt, ist es...
zu 4 Fuß hoch und 6 Fuß lang ähnlich dem Kamel ist das...
Lama sehr dauerhaft; lebt von dem taufhesten und mager...
sten Futter, und wird von den Südamerikanern zum Tra...
gen von Lasten über die Gebirge benutzt. Man hält sein...
Fleisch eines der besten Nahrungsmittel, und es wird...
zu diesem Zwecke in großer Anzahl gezogen, wie bei uns...
das Schaf.

Schafwäshe.

Barthel. Nelson von Hollowel (Maine) bemerkte wäh...
rend einer Unterredung, daß er glaube eine Verbesserung...
in seiner Art, die Schafe zu waschen, gemacht zu haben.
Da er ein laufendes Wasser in seinem Weidfeld hatte, wo...
er einen kleinen Damm aufwerfen konnte, so machte er...
einen Kasten von Planen, 8 Fuß lang, 4 Fuß weit, und...
3 1/2 Fuß tief, just unter dem Damm, aus welchem er...
einen Wasserstrom in diesen Kasten leitete, hinlänglich...
um denselben voll zu halten und überlaufend am unteren...
Ende; zugleich befand sich im Boden ein Loch mit einem...
2 Zollbohrer gemacht, durch welches beständiger Abfluß statt...
fand, um was sich zu Boden setzte abzuliefern. Diesen Ka...
sten hielt er für groß genug, daß 4 Männer daran arbeiten...
konnten, die außen im Trocknen stehen, während sie die...
Schafe waschen, die unmittelbar wieder zu der Herde in...
einer für die Zahl der zu waschenden Schafe hinlänglich...
großen Einmündung gelassen werden. Er dachte, diese wech...

feile Einrichtung erleichtere seinen Arbeitern ihr Tagewerk...
sehr, wenn man damit die gewöhnliche Weise vergleiche, wo...
man im Wasser herumwaten muß, und auch daß man die...
Schafe auf solche Weise schneller und reiner waschen könne,
ohne sich soviel bücken zu müssen und seine Kleider dabei zu...
verderben.

Eine Anzahl Nachbarn konnten an einer schicklichen Stelle...
gemeinschaftlich eine solche Vorrichtung sich machen, oder...
einer könnte sie machen und dann für deren Benutzung eine...
angemessene Bezahlung nehmen. Da ich diese Mittheilung...
für zu gut hielt, als daß sie verloren gehen sollte, so dachte...
ich, ich wollte sie wiedergeben, wie ich mich deren erinnere.

Ich glaube er sagte, daß 3 bis 4 Männer in einem halb...
ben Tage die ganze Anzahl fertig machten.

(Bangor Mechanic and Farmer.)

Teigmähler der Kälber

Die Teigmähler sind eine Ausblagskrankheit. Sie ent...
stehen gewöhnlich am Kopfe, am Halse oder auch am Leibe.
Da wo der Ausblag entsteht, fallen die Haare aus; es...
bildet sich ein trockner Schorf, welcher weiß und wie mit...
Weiß überstrukt ist. Sobald ein Kalb diese Teigmähler er...
hält, hört sein Gedeihen auf, und es magert ab. Man hat...
bemerkt, daß diese Teigmähler ansteckend, sind daß sogar der...
Stall, worin Kälber mit Teigmählern gestanden hatten, das...
Jahr darauf die Kälber, welche in den Stall gesteckt wur...
den, ansteckte. Sie entstehen nur bei Kälber im ersten...
halben Jahre ihres Lebens; denn wenn sie auf die Weide...
kommen, verlieren sich die Teigmähler von selbst; und es...
bleiben die Kälber, welche Teigmähler haben, in Ansehung...
ihres Wachstums hinter den andern zurück; weil ihr Ge...
deihen dadurch gehindert wird. Diese Teigmähler können...
auf folgende Art geheilt werden.—Man kocht eine etwas...
scharfe Lauge, wäscht mit dieser, mittelst einer scharfen...
Bürste oder eines zusammengedrückten Strohwisches die Krus...
te oder den Schorf, welchen die Teigmähler auf der Haut...
gebildet haben, rein ab, und wenn die Stellen trocken sind,
so müssen selbige alle Tage einmal mit einer aus 2 Unzen...
Terpentinöl und 4 Unzen Schweinfett verfertigten Salbe...
eingeriebter werden.

Um die Kälber in der Folge vor Ansteckung zu bewahren,
müssen die Kruppen, woraus sie fressen, mit Lauge rein ge...
scheuert, und die Wände mit Kalk überweisset werden.

(Aus der Ceres.)
Wibeln.

Ich habe in einer früheren Nummer der Ceres einen Ar...
tikel über Wibeln gelesen. Die darin angegebenen Mittel...
mögen gut sein, dieses Insekt zu vertreiben, wo es einmal...
erschienen ist, es wird aber darin nichts gesagt über das...
Entstehen desselben, und wie dessen erstem Erscheinen vorbe...
beugt werden kann. Daß die Wibel im Kern der Frucht...
wächst, ob zwar von Menschen bezweifelt, bin ich zu Ges...
nüge überzeugt, und mehrfache Erfahrung und Beobach...
tung hat mich ebenfalls überzeugt, daß diese Insekten das...
durch entstehen, daß Frucht unzeitig oder nicht gehörig...
trocken eingesammelt oder auf Erden gerodet wird.

Ein Bauer von Heidelberg.

Entlossen

Von dem Unterschriebenen, am Montag, den 6ten...
April, eine gelb braune schwertragende Kuh, mit etwas ein...
gebogenen Hörnern. Wer solche dem Eigner anzeigt, oder...
in der Morgenstern Druckerei, soll eine angemessene Ver...
lohnung erhalten von

Christian Huber.
Woolwich, April 23, 1840. 20-67

Oeffentliche Veräußerung.

Der Unterschriebene, wohnhaft auf dem Platz des ver...
storbenen Jacob Bricker, ungefähr zwei Meilen westlich von...
der Stadt Waterloo, bietet zum Verkauf an auf öffentlicher...
Versteigerung,

Freitag, den 1sten May, 1840,

folgendes Eigenthum, nämlich:

Ein gutes Schippan tragende Mähren; 3 Füllen; ein...
Joch Ochsen; 5 Joch vierjährige Stiere; 6 gute Kühe—
und sonst noch ein großer Stod junges Vieh, nebst 15...
Schafe.— Ferner: 2 Wagen; ein Schützen; ein Ket...
ter; eine Windmühle; Säul-Geschirre für 3 Pferde; 2...
Pflüge; 2 Eggen; 3 Ketten; mehrere eiserne und hölzerne...
Gabeln.— Wiederum: ein Eisen-Ofen; ein Woll...
rad; ein Spinnrad; 2 Schränke; ein Tisch; 2 Betten;...
2 Zuckers-Kessel; mehrere Säber und Ständer; und noch...
andere Bauerns- und Hausgeräthschaften zu weitläufig zu...
melden. Ein Jahr Credit wird gegeben auf gute Bürg...
schaft.

Die Veräußerung soll anfangen pünktlich um 9 Uhr Vermit...
tags, alledann soll gehörige Aufsichtung gegeben werden von...
Adam Thaler.
Waterloo, den 14ten April, 1840. 30-1

ENLARGEMENT
OF THE
MESSENGER,
Double Sheet and an entire New Dress!
ONLY 1 DOLLAR A YEAR!!!
when subscribed for in Clubs of 10 or more.

A new year-new inducements for clubbing

ALEXANDER'S
Weekly Messenger,
Has, during the 3 years since it was first...
commenced, obtained a celebrity among...
the Patrons of the Press, which has no...
precedent in the annals of Literature in

this Country! Its circulation has been,
and continues to be, far and wide, extend...
ing over every portion of this Continent—
and not less than 100,000 Copies have...
been distributed to different individuals.
The reputation of this Journal is, at the...
present moment, as firmly established, as...
at any former period—and its increase of...
patronage, notwithstanding the fluctua...
tions of the times, probably has no paral...
lel on record. The Publisher is just about...
entering on ANOTHER VOLUME, mater...
ially improved and enlarged; and with...
renewed efforts to deserve the liberal fee...
ling which has been excited in behalf of his...
Popular Journal, and a sincere determ...
ination so to continue to conduct the MES...
SENGER, that the cause of Virtue, Truth...
and Morality may be best promoted by its...
extensive circulation.

Alexander's Weekly Messenger
is universally acknowledged to be the...
Cheapest and most interesting FAMILY...
Newspaper in the world, and most deserv...
ing the patronage of a discriminating pub...
lic.

This Journal is published every WED...
NESDAY, on beautiful white paper, of the...
largest class. Single copies will be fo...
warded to Subscribers every week dur...
ing the year for TWO DOLLARS, in advance...
—or 10 Persons, clubbing together, can...
have it for the same period, by forward...
ing to the Publisher \$10, free of postage,
which is one third less than any paper, of...
the same size, can be furnished by any...
other office in the United States or British...
North America.

This Journal embraces in its columns...
every variety of subjects, and affords the...
Earliest and Most Authentic articles of...
News! As a proof of which we instance...
the fact, that since the commencement of...
Steam Navigation between the U. States...
and England, we have been always sever...
al days in advance of all our New York...
& Philadelphia weekly contemporaries, in...
furnishing our Patrons with the intelli...
gence which has been brought by the dif...
ferent Steam Boats, the Great Western,
the Liverpool, and the British Queen. In...
this respect the MESSENGER has para...
mount claims upon the attention of per...
sons who live remote from the Atlantic...
Cities, as it conveys to them sooner than...
it can be received through any other chan...
nel, the Latest European News. In the...
existing state of our relations to England...
both as regards our Financial, Commer...
cial and Agricultural, position, the impo...
rtance of a Vehicle through which informa...
tion on these important subjects is disse...
minated at the earliest period after the ar...
rival of the British Steamers cannot be ov...
erestimated.

A GENERAL PRICES CURRENT
affording an authentic guide to the Coun...
try Merchant and other mercantile class...
out of the City, is carefully compiled ev...
ery week, and inserted at length in our...
columns.

A Bank Note Register and other...
matters connected with the Stock Mar...
ket, with regular notices of Broken...
Banks and Counterfeits will be most scrup...
ulously recorded, and such necessary in...
formation regarding them carefully col...
lected, as will satisfy the most scrupulo...
us, that the interests of the whole commu...
nity are properly attended to.

In order to render our Paper still more...
acceptable to our numerous City Subscr...
bers, we shall, in future, give a regular...
summary of Marriages and Deaths.

This Journal is constantly supplied with...
Original Articles, by America writers,
which adds much to its interest as a Lit...
erary work. A succession of Biographies...
are from time to time given of Distingui...
shed American Statesmen and Patriots, t...
gether with Original and Selected Tales,
Essays and Poetry, of the most piquant...
entertaining character.

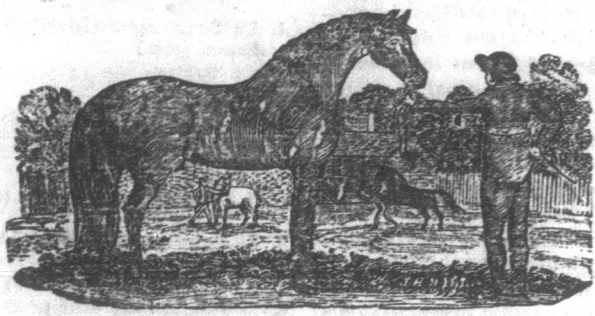
The Publisher begins the present year...
by enlarging the Messenger, and the issue...
of a Double Sheet! of twice the dimen...
sions of the former size of his paper, fill...
ed with Original Contributions and Sele...
ctions from the best Periodicals of the day,
including the popular Annuals for 1840—
and he is solicitous that New Patrons may...
send their Names on immediately, that he...
may have the gratification of furnishing...
every one of them with this rare and ex...
traordinary specimen of the Art of Print...
ing, from the first of the year, as a large...
Edition has been printed for that purpose.

Organisation der
Deutschen Gesellschaft.

1. Die Verwaltungs-Verthe ist aus folgenden Teams...
zusammen gesetzt:
1 Präsident,
1 Vice-Präsident,
1 Secretär,
1 Vice Secretär,
1 Schatzmeister,
1 Arzt,
48 Armenpfleger, oder Beistehler (6 für jedes Taun...
ship.)
2. Die Verwaltungs-Committee besteht aus obigen Ver...
amten, und 8 Armenpflegern, (aus jedem Taunship...
nein, welche dann Verwalters heißen.)
3. In jedem Taunship bilden der Verwalter und zwei...
Armenpfleger die Unterstützungs-Committee.
4. Der Präsident hat jederzeit in den Versammlungen...
den Vorsitz, und führt die Oberaufsicht über das Ganze.
In seiner Abwesenheit kommt solches dem Vice-Präsident...
zu.
5. Der Secretär, oder an seiner Statt der Vice-Secret...
tär, besorgt allen Briefwechsel und andere Schreibereyen der...
Gesellschaft: er hält Buch und Rechnung über das Ganze,
und hält Gegen-Rechnung, oder Control, gegen den Schatz...
meister.
6. Der Vice-Präsident, der Secretär und der Vice-S...
ecretär können zugleich Verwalter oder Armenpfleger...
stellen versehen.
7. Der Schatzmeister nimmt alles Geld in Empfang,
und bezahlet solches wieder aus auf Order von 2 Mitgl...
edern der Verwaltungs-Committee; er hält Buch und Re...
chnung darüber, und stellt Bürgschaft zur Sicherung der...
Einkassisten.
8. Die Armenpfleger haben, nach erhaltenen Anzeig...
en, sich der hilfsbedürftigen Mitglieder und Anderer, anzu...
nehmen; und wenn nöthig, ihnen Unterkommen und Pflege...
in einem Privat Hause zu verschaffen, und einen Vertrag we...
gen ihnen zu machen, über den Preis ihrer Verpflegung...
je nach dem Grad der notwendigen Hilfe. Solcher Ver...
trag bedarf aber der Genehmigung der Unterstützungs-Com...
mittee des respectiven Taunships.
9. Wenn ein Arzt nöthig zu sein scheint, soll der Gesell...
schafts-Arzt auf Order der Unterstützungs-Committee...
geholt werden; im Nothfall auch auf Order irgend eines...
Armenpflegers; und in noch größerer Noth bedarf es auch...
desse nicht, und dann kann auch der nächste beste Arzt...
geholt werden.
10. Dem Gesellschafts-Arzt wird weder für Weg noch...
Besuch etwas erlaubt, sondern allein für Medizin. Er...
mag auch beim Jahr bezahlt werden.
11. Wenn der Gesellschaft irgend etwas geschenkt oder...
vermacht wird, in beweglichem oder unbeweglichem Eigen...
thum, so soll solches von dem Verwalter des respectiven...
Taunships in Empfang genommen, der Gesellschaft zug...
geschrieben, und der Behörde überliefert werden.
12. In den vierteljährigen Sitzungen soll jeder Armen...
pfleger Bericht erstatten, persönlich oder schriftlich, über alles...
Borgeliehene oder Ausgegebenes, in Betreff seines Amtes, we...
cher Art und Beschaffenheit dasselbe auch seyn mag.
13. Den Armenpflegern ist erlaubt, Vergütung für die...
Dienste anzusprechen, jedoch nicht über 75 Cents für einen...
vollen Tag; wovon sie sich aber selbst finden müssen. Die...
Verwaltungs-Committee soll diese ihre Ansprüche unter...
suchen, so wie auch alle ihre anverwandten Rechnungen, und...
nur gerechte Ansprüche genehmigen. Von der Oberbehörde...
de muß Alles bestätigt seyn, bis es gültig ist. Wer unent...
geltlich dienen will dem steht es frey.
14. Die übrigen Beamten dienen unentgeltlich.
15. Alle Jahre wird neue Wahl gehalten, wobei die...
bisherigen Beamten wiedererwählt werden können, wenn...
sie dienen wollen.
16. Wer zu irgend einem Amte gewählt wird, ist ver...
bunden, dasselbe zu bedienen; widrigenfalls soll er Ein...
Zehner Strafe bezahlen. Nach Beendigung seiner Dienst...
zeit, mag er 2 Jahre frey seyn—wenn er will.
17. Die Zahl der Armenpfleger kann vermehrt, und soll...
auch auf das weibliche Geschlecht ausgedehnt werden. Auch...
Frauen und sollen Frauenpersonen in die Unterstützungs...
Committee genommen werden, und Sitz und Stimme dar...
innen haben.
18. In Zusatz zu den regulären Armenpflegern, sollen...
Erfahrungsmänner und Frauen erwählt werden. Dessen Bes...
timmung ist, in die Stelle eines abwesenden erwählten Ar...
menpflegers oder Pflegerin zu treten, im Fall solches ver...
weigert zu dienen, oder solche Stelle durch Krankheit oder...
Tod entliebig wird.
19. Der Unterstützungs-Committee steht es zu, (jeder...
in ihrem respectiven Taunship) Mitglieder und Andern,
Hilfe zu gewähren, anzunehmen, und auch selbst zu leisten;
sie kann solche aber auch verweigern oder einschränken, je nach...
ihrem Gutachten, und gemäß der Ordnungen dieser Cons...
titution.
20. Die Ober-Beamten sollen stets ihren Wohnsitz in...
Waterloo Taunship haben, und sind ermächtigt, in die...
andern Taunships, Armenpfleger als Commissäre zu send...
den, oder auch selbst zu gehen, um Fälle welche einer Unters...
suchung bedürfen, an Ort und Stelle zu unteruchen und zu...
recht zu bringen. Solche Commissäre sollen aus 2 oder...
3 Armenpflegern oder andern Beamten bestehen, und erhal...
ten gerechte volle Bezahlung, je nach den Umständen.
21. Die ganze Behörde hält alle Vierteljahr eine Sitzung...
am ersten Montag eines jeden neuen Vierteljahrs,
wobei sie Besetze verordnen, verändern, und neue machen...
kann, fürs allgemeine Wohl.
22. Jährlich findet eine General-Versammlung statt.
23. Der Präsident kann Extra-Sitzungen anordnen.
24. Die Besetze sollen gedruckt, aus der Kasse bezahlt...
und unter die Mitglieder vertheilt werden.
25. Zur nochmaligen Vertheilung obiger und vorhergeh...
ender Beschlüsse, und zum wirklichen Zusammen treten und...
Organisirung der Gesellschaft, hat die heutige Versamm...
lung den ersten Montag im Monat May angeordnet,
Nachmittags um 1 Uhr, präcise; wozu eine zahlreich...
Bewohnung ersucht wird.

Vertheilt, daß diese Verhandlungen, unterzeichnet...
vom Vorsitzenden und Secretär, bekannt gemacht werden im...
"Museum," und "Argentinien."
Benjamin Ehn, Vorsitzender.
Christian Esslin, Secretär.

Keine Füllen—Keine Bezahlung.



Der schöne Zengst,

Durham Farmer,

Fünf Jahre alt dieses Frühjahr, ist ein prächtiger dunkelbrauner Gaul, völlig 16 1/2 Hand hoch, von großen Knochen und stark gebaut; er ist gut gebohrt für den Sattel und das Geschirr; und ist ohne Ausnahme, ein so vorzrefflicher Schaß als irgendwo aufzuweisen werden kann. Er war beständig in einer Fuhre seitdem er 2 1/2 Jahre alt war, und hat eben erst einen einzigen Monat geruht.—Eine weitere Beschreibung von diesem Fehngst ist unnötig, weil er schon überall gut bekannt ist, und ein jeder für sich selbst urtheilen wird.

Durham Farmer wird die herankommende Jahreszeit umherreisen, durch die Taunshipp's Waterloo, Weelsch und Wilmet, und wird während derselben für den sehr niedrigen Preis von Drey Thalern für die Verfertigung eines Füllens.—Wenn die Eigenthümer von verschiebten Mähren dieselben verkaufen oder auf eine sonstige Weise los werden, ehe man weiß ob sie fragen oder nicht, so müssen solche Eigenthümer für die Verfertigung bezahlen. Kein Abzug wird im Preis gemacht—und alle Unglücke gehen auf Rechnung der Eigenthümer.

John H. Tyson.

Bridgport, April 6, 1840.

Nachfrage.

Kann Jemand Nachricht geben von Heinrich Schneider? Derselbe ist gebürtig aus dem Pfaffenwäldchen, in Europa.—ist 24 Jahre alt, ungefähr 5 Fuß 6 Zoll hoch, von einer etwas bedäunlichen Gesichtsfarbe, und ein Schneider feines Handwerks. Er verließ Waterloo, in Ober Canada, ungefähr im Juli dieses Jahres, im verfloßenen October, unter dem Vorwand nach irgend einem Ort im Staate New York zu gehen. Einige Zeit nachher hieß es er hätte sich nach New Orleans begeben. Seitdem hat man nicht mehr von gehört. Nachricht von ihm—tobt oder lebendig—wird sehr glücklich verlangt von

Kasper Schneider.

Waterloo Postoffice, O. C.
Ober Canada.
Stadt Waterloo, April 9, 1840.

[Die Zeitungsdrucker in den Ver. Staaten sind ersucht obige Nachfrage einige Male in ihre respective Blätter einzurücken.]—Editor.

Gute Gelegenheit

Vollmachten, Briefe und sonstige Aufträge nach Teutschland zu schicken.

Der Unterschnete ist nun fest entschlossen, zu Ende April dieses Jahres, seine schon längst vorgenommene Reise nach Europa, anzutreten. Er macht nun hiermit dem Publikum bekannt, daß wenn irgend Jemand, Vollmachten, Briefe oder sonstige Aufträge in die Gegenden von Elßaß, Schwyz, Würtemberg, Baden, Kar Effen und Neuchâtel zu senden hat, er dieselbe annehmen, und gegen eine billige Vergütung aufs gewissenhafteste und schnellste zu versorgen verspricht, und so die Umständen es erlauben geschieht er zu Ende dieses Jahres wieder zurück zu kehren.

Sogleich scheidet sich der Unterschnete veranlaßt, alle solche die eine Forderung an ihn haben, einzulösen, nach vor seiner Abreise ihn zu besuchen, um Genugthuung zu erhalten, indem während seiner Abwesenheit keine Forderungen oder Schulden gegen ihn von seinem Agenten angenommen werden können, die nicht vorher festgestellt sind. Sein Geschäft in Schop Schreiner Arbeit wird doch während seiner Abwesenheit fortgeführt, und alle Freunde und gute Kunden, wie bisher, aufs prompte bedient werden. Daß solche die an den Unterschneten auf verfallene Noten und Rechnungen schuldig sind, gut thun werden, noch vor Ende April, d. h. dieselbe in Ordnung bringen—wird gewiß Jeder von selbst einsehen, und im Falle der Verzögerung sich alle daraus erwachsende Nachtheile selbst zuschreiben.

Wer als Agent während meiner Abwesenheit Geschäfte für mich besorgen wird, wird zur gehörigen Zeit bekannt gemacht werden.

Johann Guggisberg.

Profess, März 8, 1840.

Columbia-Balsam.

Dieser edle und erprobte Artikel zur Erhaltung und Wiederherstellung der menschlichen Haare, ist nun in dieser Druckerei, an einem höchst billigen Preise, zu haben.

Balm of Columbia.

THIS excellent and well-tried article for restoring and preserving the human hair, is now for sale at this Office, at quite a moderate price.

A B C Bücher,

sind zu haben in dieser Druckerei, für ein Schilling das Stück.

JOB PRINTING

EXECUTED at this Office upon the shortest notice, at the usual Prices.

Hays Liniment.

gegen die Goldene Ader, oder Peils. Der Eigenthümer nimmt sich die Freiheit, eines der schönsten bekannten Mittel gegen diese Qual und schmerzvolle Krankheit mit der größten Zuversicht zu empfehlen. Er erachtet es für unnötig demselben das ihm gebührende Lob selbst schriftlich beizulegen, indem er versichert; daß er die glaubenswürdigsten Zeugnisse in seinem Besitze hat, wodurch er beweisen kann, daß sein Mittel vollkommener als jede andere Arznei die kräftigste Wirkung stets hervor gebracht habe.—Es ist durchaus unschädlich, und kann ohne Nachtheil zu vertragen in jedem Stande, Alter und Geschlecht angewandt werden.—Die schriftliche Anweisung wie man sich desselben bedienen soll, ist der Flasche beugelegt.

Zu verkaufen in Buffalo bey den Druggisten A. E. Dittke C. Coleman und Williams und Co.

Goldene Ader u. s. w.

Hämorrhoiden.

Keine Entzündung keine Bezahlung.

Preis 1 Thaler.

Hays Liniment.

Keine Entzündung.—Diese außerordentliche Komposition, eine Frucht der Wissenschaft, und Erfahrung eines berühmten Arztes, deren Bekanntmachung für das Publikum eine Ueberrase von Verehrer war, hat nachher einen heilselosen Aufschwung erhalten, indem sie stets die Wichtigkeit des letzten Wortes nicht vergessen hat, und hat dann immer die Wohlthat seiner Kenntniß in dieser Sache der Nachwelt hinterlassen, und es demnach daher seinem guten Freunde und Geschöpfen, Salomon Hays das Geheimniß seiner Entdeckung.

Sein Mittel braucht man jetzt in den verunftigten Spielarten und in der privat Praxis unseres Landes zuerst, und am sichersten vor allen Andern, zur Genesung der Goldenen Ader, und zwar so allgemein, und mit einer so großen Wirksamkeit, daß selbst die Leichtgläubigkeit in Erkennung gescheit wird, wenn man seine Wirkungen nicht als Augenzeuge sieht.

Kufernlich wird es getraucht für folgende Krankheiten: für Wasser sucht.—Es bringt auf einmal eine außerordentlich große Abführung des Wassers zu Wege.

Alle Geschwulste—entfernt es in wenigen Stunden. Rheumatismus—sowohl im scharfen als alten bewirkt es schnelle Abhilfe.

Halschmerzen—durch Krebs, Schwärz und Entzündung entstanden.

Leuch und Sichelstufen, äußerlich und auf der Brust. Alle Ductschwellungen, Verrenkungen, und Brand. Schwellen, heilt sie in wenigen Stunden. Auch Schwärz und Schwellen—sowohl frühe als alte, und Hämorrhoiden. Seine Wirkungen auf Erwachsene und Kinder durch Entfernung rheumatischer Geschwülste, und Erleichterung des Hustens und Brustbeschwerden durch Auflösung der Schleime über alle Begriffe zum Erlöszen gekommen.—Diejenigen welche sich des Mittels gegen die Goldene Ader (Hämorrhoiden) bedienen haben plagen durchgängig zu sagen: Ich will wie ein Bauer.

Alle diejenigen Glieder der deutschen evangelischen christlichen Kirche, welche die dem Pfarrer Herrn Biedemann, für drei Jahre ergebene Note, von 1837 bis 1839 unterschrieben, und ihre Beiträge noch nicht bestritten haben, so wie auch diejenigen, welche auf der Waterloo Subscriptions Liste von 1839 noch rückständig sind, werden hiermit von uns zum letzten Male öffentlich ersucht, alle rückständigen Beiträge vor, oder bis zum 1ten May dieses Jahres, einzubringen, und zwar mit dem Pfarrer Herrn Biedemann selbst auf irgend eine Art abzufesteln, damit die Gemeinde die demselben ergebene Note zurück erhält, die ganze alte Schuld abgemacht wird, und wir der Unannehmlichkeit, Kosten zu verursachen übergeben können mögen.

Adam Winters.

Berlin, März 9, 1840.

Letzte öffentliche Anzeige.

Alle diejenigen Glieder der deutschen evangelischen christlichen Kirche, welche die dem Pfarrer Herrn Biedemann, für drei Jahre ergebene Note, von 1837 bis 1839 unterschrieben, und ihre Beiträge noch nicht bestritten haben, so wie auch diejenigen, welche auf der Waterloo Subscriptions Liste von 1839 noch rückständig sind, werden hiermit von uns zum letzten Male öffentlich ersucht, alle rückständigen Beiträge vor, oder bis zum 1ten May dieses Jahres, einzubringen, und zwar mit dem Pfarrer Herrn Biedemann selbst auf irgend eine Art abzufesteln, damit die Gemeinde die demselben ergebene Note zurück erhält, die ganze alte Schuld abgemacht wird, und wir der Unannehmlichkeit, Kosten zu verursachen übergeben können mögen.

Hartmann Schurt, Johann Hett, Georg Wittmann, Vorsteher der Gemeinde.

Waterloo, März 31, 1840.

Warnung.

Die Unterzeichnete warne hiermit Jedermann, einem gewissen Charles L. Bacom, welcher seit letzten Sommer her, das Kuttmachere Geschäft mit mir in Co. geführt hat, Nichts auf meinen Credit hin zu bezogen, denn ich bin nicht gesonnen einige der gleichen Schulden zu bezahlen nach dem Datum dieser Warnung.

Adam Winters.

Berlin, März 9, 1840.

Warnung.

Alle diejenigen Glieder der deutschen evangelischen christlichen Kirche, welche die dem Pfarrer Herrn Biedemann, für drei Jahre ergebene Note, von 1837 bis 1839 unterschrieben, und ihre Beiträge noch nicht bestritten haben, so wie auch diejenigen, welche auf der Waterloo Subscriptions Liste von 1839 noch rückständig sind, werden hiermit von uns zum letzten Male öffentlich ersucht, alle rückständigen Beiträge vor, oder bis zum 1ten May dieses Jahres, einzubringen, und zwar mit dem Pfarrer Herrn Biedemann selbst auf irgend eine Art abzufesteln, damit die Gemeinde die demselben ergebene Note zurück erhält, die ganze alte Schuld abgemacht wird, und wir der Unannehmlichkeit, Kosten zu verursachen übergeben können mögen.

Hartmann Schurt, Johann Hett, Georg Wittmann, Vorsteher der Gemeinde.

Waterloo, März 31, 1840.

Warnung.

Die Unterzeichnete warne hiermit Jedermann, einem gewissen Charles L. Bacom, welcher seit letzten Sommer her, das Kuttmachere Geschäft mit mir in Co. geführt hat, Nichts auf meinen Credit hin zu bezogen, denn ich bin nicht gesonnen einige der gleichen Schulden zu bezahlen nach dem Datum dieser Warnung.

Adam Winters.

Berlin, März 9, 1840.

Warnung.

Alle diejenigen Glieder der deutschen evangelischen christlichen Kirche, welche die dem Pfarrer Herrn Biedemann, für drei Jahre ergebene Note, von 1837 bis 1839 unterschrieben, und ihre Beiträge noch nicht bestritten haben, so wie auch diejenigen, welche auf der Waterloo Subscriptions Liste von 1839 noch rückständig sind, werden hiermit von uns zum letzten Male öffentlich ersucht, alle rückständigen Beiträge vor, oder bis zum 1ten May dieses Jahres, einzubringen, und zwar mit dem Pfarrer Herrn Biedemann selbst auf irgend eine Art abzufesteln, damit die Gemeinde die demselben ergebene Note zurück erhält, die ganze alte Schuld abgemacht wird, und wir der Unannehmlichkeit, Kosten zu verursachen übergeben können mögen.

Hartmann Schurt, Johann Hett, Georg Wittmann, Vorsteher der Gemeinde.

Waterloo, März 31, 1840.

Warnung.

Die Unterzeichnete warne hiermit Jedermann, einem gewissen Charles L. Bacom, welcher seit letzten Sommer her, das Kuttmachere Geschäft mit mir in Co. geführt hat, Nichts auf meinen Credit hin zu bezogen, denn ich bin nicht gesonnen einige der gleichen Schulden zu bezahlen nach dem Datum dieser Warnung.

Adam Winters.

Berlin, März 9, 1840.

Warnung.

Alle diejenigen Glieder der deutschen evangelischen christlichen Kirche, welche die dem Pfarrer Herrn Biedemann, für drei Jahre ergebene Note, von 1837 bis 1839 unterschrieben, und ihre Beiträge noch nicht bestritten haben, so wie auch diejenigen, welche auf der Waterloo Subscriptions Liste von 1839 noch rückständig sind, werden hiermit von uns zum letzten Male öffentlich ersucht, alle rückständigen Beiträge vor, oder bis zum 1ten May dieses Jahres, einzubringen, und zwar mit dem Pfarrer Herrn Biedemann selbst auf irgend eine Art abzufesteln, damit die Gemeinde die demselben ergebene Note zurück erhält, die ganze alte Schuld abgemacht wird, und wir der Unannehmlichkeit, Kosten zu verursachen übergeben können mögen.

Hartmann Schurt, Johann Hett, Georg Wittmann, Vorsteher der Gemeinde.

Waterloo, März 31, 1840.

Warnung.

Die Unterzeichnete warne hiermit Jedermann, einem gewissen Charles L. Bacom, welcher seit letzten Sommer her, das Kuttmachere Geschäft mit mir in Co. geführt hat, Nichts auf meinen Credit hin zu bezogen, denn ich bin nicht gesonnen einige der gleichen Schulden zu bezahlen nach dem Datum dieser Warnung.

Adam Winters.

Berlin, März 9, 1840.

Warnung.

Alle diejenigen Glieder der deutschen evangelischen christlichen Kirche, welche die dem Pfarrer Herrn Biedemann, für drei Jahre ergebene Note, von 1837 bis 1839 unterschrieben, und ihre Beiträge noch nicht bestritten haben, so wie auch diejenigen, welche auf der Waterloo Subscriptions Liste von 1839 noch rückständig sind, werden hiermit von uns zum letzten Male öffentlich ersucht, alle rückständigen Beiträge vor, oder bis zum 1ten May dieses Jahres, einzubringen, und zwar mit dem Pfarrer Herrn Biedemann selbst auf irgend eine Art abzufesteln, damit die Gemeinde die demselben ergebene Note zurück erhält, die ganze alte Schuld abgemacht wird, und wir der Unannehmlichkeit, Kosten zu verursachen übergeben können mögen.

Hartmann Schurt, Johann Hett, Georg Wittmann, Vorsteher der Gemeinde.

Waterloo, März 31, 1840.

Haarlosigkeit.

Ein schönes Kothhaar ist der herrlichste Schmuck des menschlichen Körpers. Die besterhaltene der Perücke ist das natürliche Haar, welches nicht erbleicht, das Haare nicht ausfällt, und selbst manchmal Gefühlsverlust vermeiden, um dem Verlust ihrer Bekanntheit zu weichen. Kurz, der Verlust des Eigenthums erfüllt die jährlückliche Sorge mit jenem schwer und erdrückenden Graue, als der Verlust des Haars. Um alle diese widerigen Dinge zu vermeiden, ist es die beste und einzige Methode, das Haar zu erhalten, als das natürliche Haar, und nur wenige Flaschen bringen es hervor. Er laßt auch Augenbraunen und Haare nicht verblassen, das Haar vom grauen werden, ringelt es in Formen und befreit es von Schuppen. Selbst die Haare aus den achtbarsten Quellen zur Verfertigung der Perücken von Abdrigen's Balsam werden von den Eigenthümern geliebt.

Abdrigen's Balsam hat, wie man weiß, einen sehr hohen Namen, die hohe Achtbarkeit folgender Herren bezeugend: Die Unterzeichneten beschäftigen hiermit, daß wir in Columbia-Balsam, von J. Abdrigen erfunden, geliebt, denselben nicht allein zur Verfertigung der Perücken, sondern auch zur sichern Wiederherstellung des Haars höchst brauchbar befinden haben.

Wm. Edwards, sen. Method. Pred. in St. George, Süd 4. St.—John P. Inglis, 331 Straße—John T. Inglis, John S. Jones und Hugh McCurdy, deren Namen in obigem Zeugnis stehen, wohl bekannt sind, und deshalb ihren vollen Vertrauen schenken werden darf.

Zum Zeugnis dessen habe ich dies eigenhändig unterschrieben und das Siegel der Stadt beibringen lassen, zum Tag December u. s. w.

Robert Wharton, Mayor von Philadelphia, hat, wie man weiß, einen sehr hohen Namen, die hohe Achtbarkeit folgender Herren bezeugend: Die Unterzeichneten beschäftigen hiermit, daß wir in Columbia-Balsam, von J. Abdrigen erfunden, geliebt, denselben nicht allein zur Verfertigung der Perücken, sondern auch zur sichern Wiederherstellung des Haars höchst brauchbar befinden haben.

Wm. Edwards, sen. Method. Pred. in St. George, Süd 4. St.—John P. Inglis, 331 Straße—John T. Inglis, John S. Jones und Hugh McCurdy, deren Namen in obigem Zeugnis stehen, wohl bekannt sind, und deshalb ihren vollen Vertrauen schenken werden darf.

Zum Zeugnis dessen habe ich dies eigenhändig unterschrieben und das Siegel der Stadt beibringen lassen, zum Tag December u. s. w.

Robert Wharton, Mayor von Philadelphia, hat, wie man weiß, einen sehr hohen Namen, die hohe Achtbarkeit folgender Herren bezeugend: Die Unterzeichneten beschäftigen hiermit, daß wir in Columbia-Balsam, von J. Abdrigen erfunden, geliebt, denselben nicht allein zur Verfertigung der Perücken, sondern auch zur sichern Wiederherstellung des Haars höchst brauchbar befinden haben.

Wm. Edwards, sen. Method. Pred. in St. George, Süd 4. St.—John P. Inglis, 331 Straße—John T. Inglis, John S. Jones und Hugh McCurdy, deren Namen in obigem Zeugnis stehen, wohl bekannt sind, und deshalb ihren vollen Vertrauen schenken werden darf.

Zum Zeugnis dessen habe ich dies eigenhändig unterschrieben und das Siegel der Stadt beibringen lassen, zum Tag December u. s. w.

Robert Wharton, Mayor von Philadelphia, hat, wie man weiß, einen sehr hohen Namen, die hohe Achtbarkeit folgender Herren bezeugend: Die Unterzeichneten beschäftigen hiermit, daß wir in Columbia-Balsam, von J. Abdrigen erfunden, geliebt, denselben nicht allein zur Verfertigung der Perücken, sondern auch zur sichern Wiederherstellung des Haars höchst brauchbar befinden haben.

Wm. Edwards, sen. Method. Pred. in St. George, Süd 4. St.—John P. Inglis, 331 Straße—John T. Inglis, John S. Jones und Hugh McCurdy, deren Namen in obigem Zeugnis stehen, wohl bekannt sind, und deshalb ihren vollen Vertrauen schenken werden darf.

Zum Zeugnis dessen habe ich dies eigenhändig unterschrieben und das Siegel der Stadt beibringen lassen, zum Tag December u. s. w.

Robert Wharton, Mayor von Philadelphia, hat, wie man weiß, einen sehr hohen Namen, die hohe Achtbarkeit folgender Herren bezeugend: Die Unterzeichneten beschäftigen hiermit, daß wir in Columbia-Balsam, von J. Abdrigen erfunden, geliebt, denselben nicht allein zur Verfertigung der Perücken, sondern auch zur sichern Wiederherstellung des Haars höchst brauchbar befinden haben.

Wm. Edwards, sen. Method. Pred. in St. George, Süd 4. St.—John P. Inglis, 331 Straße—John T. Inglis, John S. Jones und Hugh McCurdy, deren Namen in obigem Zeugnis stehen, wohl bekannt sind, und deshalb ihren vollen Vertrauen schenken werden darf.

Zum Zeugnis dessen habe ich dies eigenhändig unterschrieben und das Siegel der Stadt beibringen lassen, zum Tag December u. s. w.

Robert Wharton, Mayor von Philadelphia, hat, wie man weiß, einen sehr hohen Namen, die hohe Achtbarkeit folgender Herren bezeugend: Die Unterzeichneten beschäftigen hiermit, daß wir in Columbia-Balsam, von J. Abdrigen erfunden, geliebt, denselben nicht allein zur Verfertigung der Perücken, sondern auch zur sichern Wiederherstellung des Haars höchst brauchbar befinden haben.

Wm. Edwards, sen. Method. Pred. in St. George, Süd 4. St.—John P. Inglis, 331 Straße—John T. Inglis, John S. Jones und Hugh McCurdy, deren Namen in obigem Zeugnis stehen, wohl bekannt sind, und deshalb ihren vollen Vertrauen schenken werden darf.

Zum Zeugnis dessen habe ich dies eigenhändig unterschrieben und das Siegel der Stadt beibringen lassen, zum Tag December u. s. w.

Robert Wharton, Mayor von Philadelphia, hat, wie man weiß, einen sehr hohen Namen, die hohe Achtbarkeit folgender Herren bezeugend: Die Unterzeichneten beschäftigen hiermit, daß wir in Columbia-Balsam, von J. Abdrigen erfunden, geliebt, denselben nicht allein zur Verfertigung der Perücken, sondern auch zur sichern Wiederherstellung des Haars höchst brauchbar befinden haben.

Wm. Edwards, sen. Method. Pred. in St. George, Süd 4. St.—John P. Inglis, 331 Straße—John T. Inglis, John S. Jones und Hugh McCurdy, deren Namen in obigem Zeugnis stehen, wohl bekannt sind, und deshalb ihren vollen Vertrauen schenken werden darf.

Zum Zeugnis dessen habe ich dies eigenhändig unterschrieben und das Siegel der Stadt beibringen lassen, zum Tag December u. s. w.

Robert Wharton, Mayor von Philadelphia, hat, wie man weiß, einen sehr hohen Namen, die hohe Achtbarkeit folgender Herren bezeugend: Die Unterzeichneten beschäftigen hiermit, daß wir in Columbia-Balsam, von J. Abdrigen erfunden, geliebt, denselben nicht allein zur Verfertigung der Perücken, sondern auch zur sichern Wiederherstellung des Haars höchst brauchbar befinden haben.

Wm. Edwards, sen. Method. Pred. in St. George, Süd 4. St.—John P. Inglis, 331 Straße—John T. Inglis, John S. Jones und Hugh McCurdy, deren Namen in obigem Zeugnis stehen, wohl bekannt sind, und deshalb ihren vollen Vertrauen schenken werden darf.

Zum Zeugnis dessen habe ich dies eigenhändig unterschrieben und das Siegel der Stadt beibringen lassen, zum Tag December u. s. w.

Robert Wharton, Mayor von Philadelphia, hat, wie man weiß, einen sehr hohen Namen, die hohe Achtbarkeit folgender Herren bezeugend: Die Unterzeichneten beschäftigen hiermit, daß wir in Columbia-Balsam, von J. Abdrigen erfunden, geliebt, denselben nicht allein zur Verfertigung der Perücken, sondern auch zur sichern Wiederherstellung des Haars höchst brauchbar befinden haben.

Wm. Edwards, sen. Method. Pred. in St. George, Süd 4. St.—John P. Inglis, 331 Straße—John T. Inglis, John S. Jones und Hugh McCurdy, deren Namen in obigem Zeugnis stehen, wohl bekannt sind, und deshalb ihren vollen Vertrauen schenken werden darf.

Zum Zeugnis dessen habe ich dies eigenhändig unterschrieben und das Siegel der Stadt beibringen lassen, zum Tag December u. s. w.



Herausgegeben von Benjamin Burkh...

Band 1.]

Dichter-Stelle.

Joseph und seine Brüder.

Ah es ist betrübt zu lesen, Was man von dem Joseph hört, Was man erst verschuldet hält, Seine Brüder böse haben, Suchen ihm dort eine Graben, Sagen ihm den Noth aus, Schicken ihn ins Waters Haus.

Schau Vater; sieh und merke, Hier ist Joseph's Noth; Jakob sprach: dies ist erschrecklich, Ist denn gar mein Joseph todt? Ah! ich muß vor Reide sterben, Und in meiner Angst verderben, Weil mein Joseph ist schon todt; Ach erbarm dich lieber Gott!

In die Grub ward er geworfen, Rubin wußte nichts davon; Ja sie hatten keine Sorgen, Ob des Waters liebsten Sohn, Nein sie hatten kein Mitleiden, Sondern gehen weit bey Seiten, Daß sie ihn nicht hören mehr; Ach daß ist erschrecklich sehr.

Juda sprach: ihr Brüder alle, Es thut nicht, wie ihr hier thut; Lasset uns ihn heut verkaufen, Dieses halt ich noch für gut; Rubin sucht ihn in der Gruben, Ja er fand ihn seinen Bruder; Er geriffe da sein Kleid, Trug um seinen Bruder Leid.

Joseph wird verkauft in d' Fremde, Nur um 20 Silberling, Er macht sich gar kein Bedenken, Weist in Egypten hin, Potiphar der kauft ihn wieder, Als ein Jüngling schön an Glieder, Zegt ihn in ein Amt hinein, Dieses bracht ihm Creuz und Pein.

Als sein Frau den Joseph sieht, Da so ist von Angesticht, Diesen Joseph zu sich zieht, Sie sogar in ihn verliebt; Er kreucht ihn bey dem Noth, Er sprang gleich bald aus dem Hause; Dieß macht ein groß Geschrey, Als ob er ein Bühler sey.

Er wird in das Gefängniß geworfen, Als der ärgste Bühlermann, Er hat seine Noth zu hoffen, Bis der Sdyen kam an sein Amt, Da wird er mit Freud umgeben, Er kommt an die höchsten Ehren; Ja er ist an König's Thron, Und erlangt die Ehren's Kron.

In den sieben fruchtbar Jahren, Samlet er viel Früchten ein, Er thut alle Früchten sparen, Er thut sie für Freund und Feind, Nach dem kamen theure Zeiten, Bey den Armen und den Reichen; Da wähet dann der Hunger an, Auch im Lande Canaan.

Jakob sprach: ihr liebe Kinder, Dieht in Egypten hin, Es giebt Frucht in fremden Ländern, Sucht und lauset, bis ihr findet Nahrung für uns arme Leuten. In den thuyeren theuren Zeiten, Daß wir so verderben nicht, In dem Hunger jämmerlich.

Joseph's Brüder kauften Früchten, Bey dem Joseph unbekannt; Ja er fragt sie hin und wieder; Was was Amt und Vaterland; Ach sie sagten ganz erschrocken, Um sich ihm ganz höflich büden, Wir sind alle einem Mann, Einer ist nicht mehr vorhan.

Joseph kam sich nicht enthalten, Ach sein Herze bricht ihm gleich; Er fragt auch nach ihrem Vater, Und wie viel sie Brüder seyn, Sie erschraden ob dem Fragen; Und gebeten als Verkauf; Ach! wie schredet und der Mann! Wären wir wieder in Canaan, (Schluß in der nächsten Nummer.)

Es ist eine eben so große Kunst, wenn nicht eine große Kunst zu regieren, als recht zu gehorchen. Es scheint dem höchsten Wesen verordnet zu seyn, daß Einige regieren und Andern gehorchen sollen; aber der fast allgemeine Fehler von Regenten ist, daß sie immer mit einem eifertigen Recepter regieren wollen.

EDITOR'S of Newspapers in the United States, who favor us with their exchanges, are particularly requested to write the initials [EX.] on the left side of the wrapper of every Paper they send us—otherwise we are taxed with a heavy Postage on every one.—Editor,